

**Höchstspannungsleitung Brunsbüttel – Großgartach
BBPIG Vorhaben Nr. 3**

**Abschnitt A
(von Brunsbüttel bis Scheeßel)**

Unterlagen nach § 8 NABEG

**IV.1 UMWELTBERICHT IM RAHMEN DER STRATEGI-
SCHEN UMWELTPRÜFUNG**

**ANHANG 2.1: SCHUTZGUT MENSCHEN, INSBESONDERE
DIE MENSCHLICHE GESUNDHEIT – DERZEITIGER UM-
WELTZUSTAND**

0	15.03.2019	Unterlagen nach § 8 NABEG	KleH/EssE/ GeiS	HorG	PehM
Vers.	Datum	Ausgabe, Art der Änderung	Erstellt	Geprüft	Freigegeben

Anmerkung zum Anhang 2.1: Schutzgut „Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit“ – derzeitiger Umweltzustand:

In der nachfolgenden Tabelle wird die Bestandssituation im Untersuchungsraum (UR) bezogen auf die einzelnen Kriterien in den TKS zusammenfassend dargestellt. Wenn in einem UR des TKS ein Kriterium nicht vorkommt, wird dieses in der folgenden Tabelle nicht aufgelistet. Sofern ein Kriterium außerhalb des TKS aber innerhalb des UR liegt, entfallen die Flächenangaben.

Entwurf zur Vollständigkeitsprüfung

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale/ Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs./%)
7	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinräumige Siedlungsstruktur auf. Die Straßenorte Kirchducht und Sankt Margarethen liegen randlich im UR, während Büttel und Stufen mittig im UR liegen. Stufen verläuft quer zum UR.	16,7 ha / 3,3 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Die freiwillige Feuerwehr von St. Margarethen liegt kleinräumig mit Siedlungsbezug im UR. Weitere Flächen mit den Funktionen Bildung und Forschung, Sonstiges, Kultur und ein Friedhof liegen ebenfalls in St. Margarethen randlich im UR.	0,1 ha / > 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Ein Hundesportplatz liegt westlich von Büttel nahe dem Gewerbe- und Industriegelände mittig im UR. Am östlichen Ortsrand von Sankt Margarethen liegt außerdem eine Sportanlage randlich im UR.	1,1 ha / 0,2 %
10	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR ist durch eine kleinteilige Siedlungsstruktur geprägt. Die Ortschaften sind meist ausgebildet als Straßendörfer, welche quer zum UR liegen und gequert werden müssen. Größere Orte mit Wohnbauflächen stellen Beidenfleth, Neuenkirchen, Krempe, Süderau und Seester dar. Außerdem liegen einige Einzelhöfe randlich sowie mittig im UR.	105,3 ha / 3,5 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Mehrere soziale Einrichtungen, Kultur-, Bildungs-, Gesundheits- und Verwaltungseinrichtungen sowie Polizeistationen, Freiwillige Feuerwehren und Friedhöfe liegen jeweils mit Siedlungsbezug randlich im UR in den Ortschaften Beidenfleth, Krempe, Süderau, Elskop, Kamerlanderau und Neuendorf bei Elmshorn. In Neuenkirchen liegen ein Friedhof, eine Verwaltungs- und eine Bildungseinrichtung recht mittig im UR, ebenfalls mit Siedlungsbezug.	1,3 ha / > 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Sportanlagen in Beidenfleth, Neuenkirchen, Krempe und Neuendorf bei Elmshorn liegen randlich bzw. im Fall von Neuenkirchen auch mittig im UR. In Krempe befinden sich außerdem ein Schwimmbad sowie eine Kleingartenanlage.	1,8 ha / 0,1 %
13	Wohn- und Mischbauflächen	Auf schleswig-holsteinischer Seite ist der UR überwiegend durch eine kleinteilige, ländliche Siedlungsstruktur mit Mischbauflächen geprägt. Hervorzuheben sind die Wohnbauflächen von Brokdorf, Hollerwettern und Dammducht entlang der Elbe. Auf niedersächsischer Seite liegen die Wohnbauflächen von Hamelwörden, Wischhafen und Neulandermoor randlich im UR, weitere Ortsteile sind als Straßendörfer ausgeprägt und liegen als Mischbauflächen vereinzelt auch mittig im UR.	75,9 ha / 4,5 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Ein Friedhof in Brokdorf, eine soziale Einrichtung in Großwisch, zwei Friedhöfe in Hamelwörden sowie eine Schule in Wischhafen liegen überwiegend randlich mit Siedlungsbezug im UR.	> 0,0 ha / > 0,0 %
	Siedlungsfreiflächen	Am südlichen Rand von Wischhafen befindet sich eine größere öffentliche Grünfläche randlich bis mittig im UR.	10,6 ha / 0,6 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	In Brokdorf liegen eine Sportanlage, eine Freizeitanlage sowie ein Schwimmbad randlich im UR. In Wischhafen und Hamelwördenermoor befinden sich weitere Sportanlagen am westlichen und östlichen Rand des URs.	0,0 ha / 0,0 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Zwei kleinere Waldflächen mit der Funktion Lärmschutz säumen ein Wohngebäude an der L111 in Hohenwisch.	0,7 ha / > 0,0 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale/ Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs./%)
23a	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR ist durch eine kleinteilige Siedlungsstruktur geprägt, welche sich aus Straßendörfern, Einzelgehöften, sowie den Ortschaften Gehrden, Hüll, Großenwörden, Neuland und Vorwerk Neuland zusammensetzt.	62,5 ha / 4,4 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	In Hüll liegt ein Friedhof innerhalb des URs. Am Siedlungsrand von Großenwörden liegt außerdem eine Fläche mit der Funktion Sicherheit und Ordnung kleinräumig innerhalb des URs.	1,6 ha / 0,1 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Einige Sportanlagen bei Neulandermoor und Großenwörden liegen überwiegend randlich im UR. Hinzu kommen weitere Sportanlagen in Gehrden, Niederhüll, Neuland, sowie zwischen Neuland und Vorwerk Neuland, welche mittig im UR liegen.	8,3 ha / 0,6 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Mehrere kleinere Waldflächen mit jeweils der Funktion Lärmschutz liegen überwiegend randlich im UR entlang der L113.	4,0 ha / 0,3 %
23b	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR ist von den Ortschaften Kajedeich, Burweg und Bossel geprägt, welche jeweils randlich im UR liegen.	31,5 ha / 7,4 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	In Horst und Bossel liegt jeweils ein Friedhof mit Siedlungsbezug im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Siedlungsfreiflächen	Nordwestlich von Burweg ragt ein Schutzstreifen entlang der B73 in den erweiterten UR. In Bossel liegt eine kleine Grünanlage randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Einige Sportanlagen bei Kajedeich und Burweg liegen überwiegend randlich bis mittig im UR.	2,4 ha / 0,6 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Mehrere kleinere Waldflächen mit Lärmschutzfunktion liegen östlich von Bossel entlang der B73 randlich bis mittig im UR.	1,9 ha / 0,4 %
25a	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR ist durch eine kleinteilige Siedlungsstruktur mit Dörfern geprägt, welche überwiegend als Straßendörfer ausgebildet sind. Als größere zusammenhängende Ortschaft befindet sich Dornbusch im UR, während die Wohnbebauung von Drochtersen umgangen wird.	20,5 ha / 2,0 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	In Dornbusch liegt eine Bildungseinrichtung randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Mehrere Sportanlagen in den Ortschaften Dornbusch, Nindorf, Drochtersermoor, und Gauensiekermoor liegen randlich im UR.	> 0,0 ha / > 0,0 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Mehrere kleinere Waldflächen mit der Funktion Lärmschutz liegen entlang der L111 und damit randlich im UR bei Wolfsbruch und Dornbusch.	0,0 ha / 0,0 %
25b	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR ist durch eine kleinteilige Siedlungsstruktur mit Dörfern geprägt, welche überwiegend als Straßendörfer ausgebildet sind. Zu nennen sind hier die Ortschaften Ritschermoor, Asselermoor und Bützflethermoor, welche am südlichen Rand des URs liegen.	2,4 ha / 0,6 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Zwei Sportanlagen in der Ortschaft Asselermoor liegen randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
26	Wohn- und Mischbauflächen	Die schleswig-holsteinische Seite ist landwirtschaftlich geprägt und weist lediglich wenige Siedlungssplitter (Straßendörfer) auf. Daran schließt sich die Elbe mit dem Elbvorland und der Elbinsel Pagensand an, welche	40,6 ha / 3,1 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale/ Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs./%)
		unbewohnt ist. Auf niedersächsischer Seite befindet sich eine eher kleinteilige Siedlungsstruktur mit den Ortschaften Grauerort, Abbenfleth, Barnkrug, Borstel und Depenbeck.	
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Die Festung Grauerort liegt innerhalb des URs.	7,2 ha / 0,6 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Eine Kleingartenanlage nördlich von Esch liegt randlich im UR. Hinzu kommen ein Spielplatz in Abbenfleth sowie ein Reitplatz in Barnkrug, welche weiter mittig um UR liegen.	1,2 ha / 0,1 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Eine kleinere Waldfläche mit der Funktion Lärmschutz liegt auf niedersächsischer Seite westlich der L111 bei Abbenfleth mittig im UR. Nahe der Mündung der Bützflether Süderelbe in die Elbe befindet sich außerdem ein kleiner Immissionsschutzwald randlich im UR.	0,3 ha / > 0,0 %
27	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist fast ausschließlich am westlichen Rand eine kleinteilige Siedlungsstruktur mit Bützflethermoor, Götzdorfermoor und Stadermoor als ausgeprägte Straßendörfer auf.	0,0 ha / 0,0 %
28	Wohn- und Mischbauflächen	Neben der Stadt Stade weist der UR eine kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Über die Hälfte des URs wird außerdem von den Obstbauflächen der Kulturlandschaft „Altes Land“ eingenommen, welche hier kaum besiedelt ist.	36,9 ha / 2,5 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Eine Kultureinrichtung sowie die Freiwillige Feuerwehr liegen nördlich in Stade randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Siedlungsfreiflächen	Nordöstlich von Stade liegen mehrere öffentliche Grünflächen entlang der Schwinge sowie zwischen Schwinge und der L111 mittig im UR bzw. entlang der L111 randlich im UR. Außerdem befinden sich Flächen für Schutzpflanzungen randlich im UR entlang einer Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung (alternative Weiterführung der L111) nördlich von Stade.	39,6 ha / 2,7 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Links und rechts der Schwinge befinden sich zwei kleinere Sportanlagen randlich und mittig im UR. Am östlichen Rand von Stade liegt außerdem eine Kleingartenanlage randlich im UR.	0,1 ha / > 0,0 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Mehrere sehr kleine Waldflächen mit der Funktion Lärmschutz befinden sich randlich im UR entlang der L111, BAB26 und B73.	0,3 ha / > 0,0 %
29	Wohn- und Mischbauflächen	Die schleswig-holsteinische Seite weist eine landwirtschaftlich geprägte, kleinteilige Siedlungsstruktur mit Dörfern (teilweise ausgeprägt als Straßendörfer) sowie randlich die Wohnbebauung der Ortschaften Moorrege, Heist und Haseldorf auf. Daran schließt das bis auf Hetlingen überwiegend unbewohnte Gebiet der Haseldorfer Binnenelbe sowie die Elbe mit Elbvorland und der Elbinsel Lühesand an. Auf niedersächsischer Seite befindet sich die Kulturlandschaft „Altes Land“, welche durch Obstanbau geprägt wird. Die Ortschaften Wetterndorf, Hutfleth und Steinkirchen ragen randlich in den UR.	17,4 ha / 1,0 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Bildungseinrichtungen, Verwaltungseinrichtungen sowie eine Feuerwache liegen im Siedlungsbezug randlich im UR. Eine Bildungseinrichtung in Heist liegt östlich außerhalb des TKS. In Hetlingen liegen drei Einrichtungen, die der Verwaltung, Bildung sowie Ordnung und Sicherheit dienen. Weitere	0,0 ha / 0,0 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale/ Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs./%)
		Verwaltungs-, Bildungs- und Sicherheitseinrichtungen befinden sich östlich außerhalb des TKS. Bei Grünendeich liegt eine Bildungseinrichtung randlich innerhalb des UR, jedoch außerhalb des TKS.	
	Campingplätze/ Ferien- und Wochenendhaussiedlungen	Auf der Elbinsel Lühesand ragt der Campingplatz Lühesand randlich in den UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Bei Haselau liegt der Golfclub „Gut Haseldorf“ großflächig im UR. Östlich von Haseldorf liegt ein Modellflugplatz am östlichen Rand des URs. Sportanlagen in Hetlingen Grünendeich sowie Steinkirchen liegen ebenfalls randlich im UR. Bei Wetterndorf befindet sich ein Bootsliegeplatz an der Elbe randlich bis mittig im UR.	12,5 ha / 0,7 %
30	Wohn- und Mischbauflächen	Neben den Orten Bossel, Blumenthal, Oldendorf und Estorf, welche randlich im UR liegen, ist eine lediglich sehr kleinteilige Siedlungsstruktur mit Einzelgehöften und kleinen Dörfern vorhanden.	12,6 ha / 1,1 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Die Friedhöfe in Bossel und in Estorf liegen randlich im UR. Ein Friedhof bei Behrste liegt ohne Siedlungsbezug mittig im UR.	0,6 ha / 0,1 %
	Siedlungsfreiflächen	Kleinere Grünanlagen in den Ortschaften Bossel und Estorf randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Westlich von Bossel befindet sich eine öffentliche Grünfläche für Sport im UR. Weitere Sportanlagen befinden sich randlich in Estorf und mittig bei Behrste im UR.	0,1 ha / > 0,0 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Im südlichen Teil des URs befinden sich entlang der L114 sowohl randlich als auch mittig im UR mehrere kleinere sowie mittelgroße Waldflächen mit der Funktion Lärmschutz.	16,8 ha / 1,5 %
32	Wohn- und Mischbauflächen	Abgesehen von der Ortschaft Oldendorf, welche randlich in den UR ragt, weist der UR eine kleinteilige Siedlungsstruktur mit Einzelgehöften und Straßendörfern auf.	23,2 ha / 2,1 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Eine Bildungseinrichtung in Oldendorf, eine Einrichtung der Funktion Sicherheit und Ordnung in Hagenah sowie eine soziale Einrichtung in Mulsum liegen jeweils mit Siedlungsbezug randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Siedlungsfreiflächen	Eine Grünanlage am nördlichen Rand der Ortschaft Mulsum liegt randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Campingplätze/ Ferien- und Wochenendhaussiedlungen	Eine Wochenend- und Ferienhaussiedlung ragt westlich von Heinbockel in einem Waldstück minimal randlich in den UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Mehrere überwiegend kleine Sportanlagen befinden sich im Ort Oldendorf sowie den Dörfern Timmerlade, Siedlung Oldendorf und Siedlung Hagenah randlich im UR.	0,4 ha / > 0,0 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Eine kleine Waldfläche an der L114 nahe Oldendorf sowie eine kleine und eine größere Waldfläche an der B74 westlich von Hagenah mit der Funktion Lärmschutz liegen randlich bis mittig im UR.	34,2 ha / 3,1 %
33	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Neben den Ortschaften Haddorf, Siedlung Mittelsdorf sowie	32,5 ha / 2,1 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale/ Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs./%)
		Hadenah liegen Einzelgehöfte oder sehr kleine Dörfer, zum Teil ausgebildet als Straßendörfer, innerhalb oder randlich des URs.	
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Eine Bildungseinrichtung in Haddorf sowie eine soziale Einrichtung und ein Friedhof in Hagenah liegen jeweils mit Siedlungsbezug randlich im UR.	0,2 ha / > 0,0 %
	Siedlungsfreiflächen	Mittig in der Ortschaft Haddorf gelegen ragt eine Grünanlage randlich in den UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	In Haddorf, Weißenmoor, Forstkamp, Schwingerbaum und Hagenah befinden sich mehrere Sportanlagen randlich bis mittig im UR. Bei Grefenmoor liegt außerdem eine Fläche für eine Reitanlage mittig im UR.	3,8 ha / 0,3 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Mehrere kleinere sowie größere Waldflächen mit der Funktion Lärmschutz befinden sich überwiegend randlich, teilweise auch mittig, im UR entlang der Bundesstraßen 73 und 74.	35,9 ha / 2,4 %
34	Wohn- und Mischbauflächen	Neben den Ortschaften Mulsum und Kutenholz, welche randlich in den UR ragen, ist eine kleinteilige Siedlungsstruktur mit Einzelgehöften zu finden.	20,8 ha / 3,45 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Ein Friedhof bei Mulsum und zwei Kultureinrichtungen in Kutenholz liegen randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Siedlungsfreiflächen	Am Rand der Ortschaft Kutenholz liegt eine öffentliche Grünfläche randlich im UR.	0,1 ha / > 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Zwei Sportanlagen bei Mulsum und in Kutenholz liegen randlich im UR.	0,1 ha / > 0,0 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Mehrere überwiegend kleine Waldflächen mit Lärmschutzfunktion liegen in Kutenholz an oder nahe der L123.	6,2 ha / 1,1 %
35a	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR ist überwiegend wenig und nur kleinteilig mit Einzelgehöften besiedelt, abgesehen von der Ortschaften Elm, welche randlich in den UR ragt.	7,2 ha / 2,1 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Nahe der B74 liegen kleinere bis mittelgroße Waldflächen mit Lärmschutzfunktion randlich bis mittig im UR.	6,2 ha / 1,1 %
35b	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR ist überwiegend wenig und nur kleinteilig mit Einzelgehöften besiedelt, abgesehen von den Ortschaften Elm und Essel, welche randlich in den UR ragen.	5,3 ha / 1,0 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Ein Friedhof am Ortsrand von Essel liegt im UR.	0,2 ha / > 0,0 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Nahe der L123 liegen kleinere bis mittelgroße Waldflächen mit Lärmschutzfunktion randlich bis mittig im UR.	15,7 ha / > 2,9%
36	Wohn- und Mischbauflächen	Mehrere Ortschaften wie Neuenkirchen, Horneburg, Nottensdorf und Bliedersdorf ragen randlich in den UR hinein, welcher ansonsten kaum oder nur kleinteilig besiedelt ist.	26,9 ha / 2,9 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Eine soziale Einrichtung in Horneburg, ein Friedhof in Nottensdorf sowie ein Friedhof und eine soziale Einrichtung in Bliedersdorf liegen mit Siedlungsbezug randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Siedlungsfreiflächen	Mehrere Schutzstreifen entlang des bestehenden Teilstücks der BAB26 bei Horneburg liegen randlich sowie mittig und länglich im UR.	4,3 ha / 0,5 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale/ Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs./%)
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Eine große Sportanlage mit Sportplätzen befindet sich in Oldendorf randlich im UR. Auch weitere Sportanlagen befinden sich ortsnah zu Oldendorf sowie in der Siedlung Oldendorf und Überschuß randlich sowie mittig im UR.	2,8 ha / 0,3 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Nördlich von Nottensdorf liegen mehrere mittelgroße bis größere Waldflächen mit Lärmschutzfunktion entlang der B73 randlich sowie mittig im UR. Bei Grundoldendorf liegen weitere Lärmschutz-Waldflächen eher randlich im UR entlang der L130.	12,1 ha / 1,3 %
37	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist überwiegend eine kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Ortschaften wie Elm, Bremervörde, Hesedorf, Minstedt, Sandbostel, Granstedt, Lavenstedt, Ostereistedt, Kirchtimke, Winkeldorf und Stapel ragen randlich in den UR hinein. Neben den Ortschaften sind fast ausschließlich Einzelgehöfte vorhanden.	68,6 ha / 1,6 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Mehrere Bildungseinrichtungen, Friedhöfe, Verwaltungseinrichtungen, Einrichtungen der Sicherheit und Ordnung und eine soziale Einrichtung liegen überwiegend mit Siedlungsbezug in den Ortschaften Elm, Hesedorf, Minstedt, Sandbostel, Rockstedt, Lavenstedt, Eitzte, Ostereistedt und Kirchtimke randlich im UR. Nördlich von Hesedorf ragt eine Bundeswehr Kaserne sowie das „Materialwirtschaftszentrum Einsatz“ der Bundeswehr randlich in den UR.	0,3 ha / > 0,0 %
	Siedlungsfreiflächen	Am östlichen Rand von Bremervörde liegt eine Grünanlage auf einem Verkehrskreisel randlich im UR. Am Ortsrand von Hesedorf befindet sich außerdem ein Streifen zur Eingrünung halbseitig um ein Gewerbegebiet etwa mittig im UR. Östlich von Bülstedt liegt eine öffentliche Grünfläche randlich im UR.	1,0 ha / > 0,0 %
	Campingplätze/ Ferien- und Wochenendhaussiedlungen	Zwei Wochenend- und Ferienhaussiedlungen bei Eitzte bzw. Eitzmühlen sowie der hier ansässige Campingplatz „Wittenhof“ liegen entlang der Oste im UR. Bei Steinfeld liegt ebenfalls eine Wochenend- und Feienhaussiedlung randlich im UR.	10,4 ha / 0,2 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Mehrere unterschiedlich große Sportanlagen bei Elm, nordöstlich von Bremervörde, in Hesedorf, Sandbostel, nahe Godenstedt, in Ostereistedt, Kirchtimke, Bülstedt, Winkeldorf sowie Stapel liegen überwiegend randlich im UR, manche kleinere davon auch mittig. Ein Trinkwasserlehrpfad östlich von Spreckens liegt randlich im UR, hinzu kommt eine vorhandene Grünfläche für sowohl Golf als auch einen Kulturlehrpfad bei Eitzte, welcher mittig im UR liegt.	13,2 ha / 0,3 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Besonders entlang der Straßen B74, L123, B71, L122, L133 und L132 liegen kleinere bis mittelgroße Waldflächen mit Lärmschutzfunktion für die angrenzenden Ortschaften randlich im UR.	14,2 ha / 0,3 %
38	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine sehr kleinräumige Siedlungsstruktur auf. Kleinere Ortschaften wie Farven und Wense liegen randlich im UR. Ansonsten sind lediglich kleinere Dörfer sowie Einzelgehöfte vorhanden.	41,1 ha / 2,5 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Kleinere Friedhöfe in Farven, bei Ohrel und bei Grafel liegen entweder mit Siedlungsbezug oder siedlungsnah randlich im UR. Bei Fehrenbruch liegt ein kleiner Friedhof ohne Siedlungsbezug relativ mittig im UR. In Sadersdorf südwestlich von Kutenholz befindet sich eine Grünfläche,	3,9 ha / 0,2 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale/ Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs./%)
		welche als Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Reha“ beschrieben ist, mittig im UR.	
	Campingplätze/ Ferien- und Wochenendhaussiedlungen	Westlich von Sadersdorf liegt eine Wochenend- und Ferienhaussiedlung randlich im UR.	> 0,0 ha / > 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Zwei Sportanlagen und ein Schwimmbad liegen in Farven randlich im UR. In Wense befinden sich zwei Freizeitanlagen und eine Sportanlage randlich im Korridor.	0,0 ha / 0,0 %
39	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Lediglich kleinere Ortschaften wie Meinstedt, Heeslingen, Offensen, Wiersdorf und Frankenbostel sowie ein paar Einzelgehöfte ragen randlich in den UR.	29,1 ha / 2,7 %
	Campingplätze/ Ferien- und Wochenendhaussiedlungen	Östlich von Zeven liegt der Campingplatz „Sonnenkamp“ randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Ein Schwimmbad und eine Sportanlage nahe Zeven sowie eine Sportanlage in Wiersdorf liegen randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Einige kleinere und mittelgroße Waldflächen mit der Funktion Lärmschutz liegen entlang der L124 hauptsächlich randlich, im Falle der Ortschaft Wiersdorf jedoch auch mittig im UR. Nördlich eines größeren Industrie- und Gewerbegebietes bei Aspe befinden sich Immissionsschutzwaldflächen randlich im UR.	12,3 ha / 1,1 %
40	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Lediglich kleinere Ortschaften wie Boitzen und Weertzen sowie ein paar Einzelgehöfte ragen randlich in den UR.	26,2 ha / 3,1 %
	Siedlungsfreiflächen	Bei Weertzen befindet sich ein Eingrünungsstreifen zur Erhaltung des Baumbestandes randlich im UR.	0,1 ha / > 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Zwei Sportanlagen in und nahe Boitzen liegen mittig im UR, während sich zwei Sportanlagen bei Weertzen randlich im UR befinden.	1,7 ha / 0,2 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Mehrere kleinere bis mittelgroße Waldflächen mit der Funktion Lärmschutz liegen randlich oder mittig im UR entlang der L124 und L142. Am Rand der Ortschaft Boitzen befinden sich außerdem mehrere Immissionsschutzwaldflächen randlich bis mittig im UR.	33,3 ha / 3,9 %
41	Wohn- und Mischbauflächen	Lediglich der kleine Ort Rüspel liegt randlich bis mittig im UR.	8,7 ha / 3,8 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	In Rüspel befindet sich die Freiwillige Feuerwehr randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Ein paar Sportanlagen in Rüspel befinden sich randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
42	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Ortschaften wie Ruschwedel, Kammerbusch, Revenahe, Ahrensmoor-West, Ahrenswohld, Bokel, Wangersen, Freyersen, Volkensen und Rüspel liegen randlich im Untersuchungsraum. Ansonsten befinden sich überwiegend kleinere Dörfer sowie Einzelgehöfte im UR.	67,5 ha / 2,4 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale/ Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs./%)
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Ein Friedhof am Rand von Ruschwedel, eine Kultureinrichtung in Ahrensmoor, ein Friedhof in Ahrenswohldede, ein Friedhof in Bokel, eine religiöse Einrichtung mit Friedhof in Wangersen und ein Friedhof in Hohenhausen liegen überwiegend mit Siedlungsbezug randlich im UR. In Rüssel befindet sich die Freiwillige Feuerwehr mittig im UR.	1,4 ha / 0,1 %
	Siedlungsfreiflächen	Östlich von Ahlerstedt befindet sich eine Eingrünungsfläche im UR.	0,5 ha / > 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Mehrere Sportanlagen und ein Schwimmbad liegen in den Ortschaften Ruschwedel, Kammerbusch, Ahlerstedt, Ahrensmoor, Ahrenswohldede und Wangersen siedlungsbezogen randlich im UR. Hinzu kommen weitere Sportanlagen mittig im UR, welche keinen Siedlungsbezug haben oder zu den Ortschaften Bokel und Rüssel gehören.	4,6 ha / 0,2 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Mehrere kleine sowie eine große Waldfläche mit der Funktion Lärmschutz liegen entlang der L127 mittig und teilweise auch randlich im UR. Hinzu kommen eine kleine und eine mittelgroße Lärmschutz-Waldfläche an der L124, sowie mehrere teilweise großflächig zusammenhängende Waldflächen mit Lärmschutzfunktion entlang der L142 und der Oste und damit auch mittig bis randlich im UR.	112,0 ha / 4,0 %
43	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Neben den Ortschaften Sothel, Helvesiek und Scheeßel, welche teilweise geringfügig randlich in den UR ragen, sind nur wenige Einzelgehöfte vorhanden.	7,9 ha / 0,7 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Die Friedhöfe von Sothel und Helvesiek liegen randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Campingplätze/ Ferien- und Wochenendaussiedlungen	Eine Wochenend- und Ferienhaussiedlung bei Alpershausen liegt im UR und belegt diesen etwa über die halbe Breite. Am nördlichen Rand von Scheeßel liegen außerdem Ferienhäuser randlich im UR.	6,3 ha / 0,5 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Eine Sportanlage in Helvesiek liegt randlich im UR.	3,2 ha / 0,3 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Mehrere mittelgroße Waldflächen mit der Funktion Lärmschutz befinden sich beidseitig der BAB1 sowie entlang der B75 randlich bis mittig im UR. An der B75 nehmen die Flächen zusammen mit der Siedlungsfläche von Scheeßel breite Flächen im Korridor ein. Südöstlich von Helvesiek befinden sich Immissionsschutzwaldflächen randlich im UR.	24,0 ha / 2,0 %
44	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine überwiegend kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Ortschaften wie Apensen, Beckdorf, Goldbeck, Sauensiek, Holvede, Halvesbostel, Heidenau, Dohren, Tostedt und Wistedt ragen hauptsächlich randlich in den UR. Des Weiteren liegen lediglich kleinere Dörfer sowie Einzelgehöfte im UR.	107,0 ha / 3,2 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Mehrere Friedhöfe, Bildungseinrichtungen und eine Ordnungseinrichtung liegen mit Siedlungsbezug überwiegend randlich im UR in den Ortschaften Beckdorf, Goldbeck, Sauensiek, Halvesbostel, Heidenau, Tostedt und Wistedt.	3,1 ha / 0,1 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale/ Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs./%)
	Siedlungsfreiflächen	In Apensen, Beckdorf, Sauensiek und Tostedt befinden sich (öffentliche) Grünanlagen und Eingrünungstreifen randlich sowie teilweise auch mittig im UR	2,7 ha / 0,1 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Mehrere größere und kleinere Sportanlagen liegen nahe der oder in den Ortschaften Hedendorf, Buxtehude, Beckdorf, Bredenhorn, Halvesbostel Holvede, Heidenau, Tostedt, Wistedt und Königsmoor randlich im UR. Kleinere Sportanlagen in Beckdorf und Dreihausen liegen mittig im UR. Zwei Schwimmbäder in und nahe Tostedt liegen randlich und mittig im UR.	1,6 ha / 0,1 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Mehrere kleinere Waldflächen mit Lärmschutzfunktion befinden sich entlang der L130 randlich im UR. Entlang der BAB1 liegen größere zusammenhängende Lärmschutz-Waldflächen randlich bis mittig im UR. Hinzu kommen kleinere Lärmschutz-Waldflächen entlang der B75 bei Tostedt und Wistedt.	40,0 ha / 1,2 %
45	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Die Orte Benkel, Taaken, Clüversborstel und Groß Sottrum ragen lediglich randlich in den UR.	14,8 ha / 1,6 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Ein Friedhof bei Taaken liegt im UR.	0,5 ha / 0,1 %
	Siedlungsfreiflächen	In Clüversborstel liegt eine Grünanlage randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Campingplätze/ Ferien- und Wochenendhaussiedlungen	Bei Clüversborstel liegt eine Wochenend- und Ferienhaussiedlung mittig im UR.	0,7 ha / 0,1 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Eine kleine Sportanlage bei Taaken liegt randlich bis mittig im UR.	0,1 ha / > 0,0 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Entlang der BAB1 und nahe der B75 liegen mehrere kleinere Waldflächen mit der Funktion Lärmschutz randlich im UR.	1,5 ha / 0,2 %
46	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Die kleineren Orte Stapel, Horstedt, Blttstedt und Schleeßel ragen randlich bis mittig in den Korridor.	15,4 ha / 1,7 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Der Friedhof von Horstedt liegt mit Siedlungsbezug randlich im UR. Der Friedhof von Schleeßel liegt ebenfalls mit Siedlungsbezug mittig im UR.	0,4 ha / > 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Eine kleine Sportanlage in Stapel liegt randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Entlang der BAB1 liegen mehrere Waldflächen mit der Funktion Lärmschutz randlich sowie teilweise mittig im UR.	13,8 ha / 1,6 %
47a	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist insgesamt eine kleinräumige Siedlungsstruktur auf. Die Orte Hassendorf, Ahausen, Eversen, Holtum (Geest), Kirchlinteln, Armsen und Neddenaverbergen, ragen randlich in den UR. Daneben befinden sich nur kleinere Dörfer und Einzelgehöfte im UR.	69,2 ha / 1,9 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Mehrere Friedhöfe, eine soziale Einrichtung, eine Bildungseinrichtung, ein Verwaltungsgebäude sowie eine freiwillige Feuerwehr liegen mit Siedlungsbezug randlich im UR. Hinzu kommt der Waldkindergarten „Lintler Buschkinnerers“ bei Kirchlinteln, dessen Kernbereiche mittig und randlich im UR liegen. Am nördlichen Ortsrand von	2,6 ha / 0,1 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale/ Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs./%)
		Kirchlinteln und somit innerhalb des URs befindet sich außerdem ein Ruheforst.	
	Siedlungsfreiflächen	Nördlich von Hassendorf liegt eine Parkanlage mittig im UR. Südlich von Neddenaverbergen liegt außerdem eine kleinräumige Grünfläche im UR.	> 0,0 ha / > 0,00 %
	Campingplätze/ Ferien- und Wochenendhaussiedlungen	Der „Campingpark Stürberg“ liegt nördlich von Hassendorf mittig im UR. Entlang der Wümme befinden sich außerdem zwei Wochenend- und Ferienhaussiedlungen randlich bis mittig im UR. Auch bei Bockel liegt eine kleine Wochenend- und Ferienhausfläche randlich im UR.	11,9 ha / 0,3 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Mehrere Sportanlagen bei Ahausen, Bockel, Kirchlinteln und Neddenaverbergen liegen randlich im UR. Nördlich von Hassendorf liegt eine etwas größere Sportanlage mittig im UR.	6,6 ha / 0,2 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Zahlreiche Waldflächen mit der Funktion Lärmschutz liegen entlang der B75, der B215, der L171, der BAB27, der L160 und der L159 sowohl randlich als auch mittig im UR. Teilweise erstrecken sich die Flächen über den gesamten UR.	140,1 ha / 3,8 %
47b	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist insgesamt eine kleinräumige Siedlungsstruktur auf. Die Orte Häuslingen, Wohldorf, Rethem (Aller) und Stöcken ragen randlich in den UR. Daneben befinden sich nur kleinere Dörfer und Einzelgehöfte im UR.	48,2 ha / 2,9 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	In Rethem (Aller) liegt ein Friedhof randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	In Häuslingen liegt eine Sport-Schießanlage randlich im UR. Ein Spielfeld bei Rethem Moor südlich von Rethem (Aller) liegt ebenfalls randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Mehrere Waldflächen mit der Funktion Lärmschutz liegen entlang der L159, der L200, der B209 sowie der L192 sowohl randlich als auch mittig im UR. Teilweise erstrecken sich die Flächen über beinahe den gesamten UR.	33,4 ha / 2,0 %
48a	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Die Siedlungsflächen von einigen Dörfern wie z.B. Bothel, Brockel, Wittorf, Jeddingen, Stellichte und Kirchboizen liegen am Rand des URs. Lediglich die Siedlungen Bahnhof Brockel, Bretel, Bleckwedel und Helmsen liegen relativ zentral im UR.	65,9 ha / 1,4 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Im UR liegen wenige Friedhöfe sowie eine Sozialeinrichtung in Stellichte. Bis auf den Friedhof südlich von Bartelsdorf besteht Siedlungsbezug, alle Flächen liegen am Rande des UR.	1,6 ha / > 0,0 %
	Siedlungsfreiflächen	Im Nordosten von Bothel ragt eine große Grünfläche in das TKS. In Groß Eilstorf liegt eine kleine Grünanlage am Rand des UR.	8,5 ha / 0,2 %
	Campingplätze/ Ferien- und Wochenendhaussiedlungen	Der Campingplatz von Wensebrock liegt am Rand des UR. Eine größere Freizeitanlage („Camp Adventure Academy“) mit Übernachtungsmöglichkeiten südlich von Vethem liegt ohne direkten Siedlungsbezug im westlichen Teil des UR.	1,8 ha / > 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Zahlreiche Sportplätze liegen im UR, davon liegt ausschließlich die Anlage des „MSV Jeddingen“ ohne Siedlungsbezug zentral im UR. Ohne Siedlungsbezug,	23,5 ha / 0,5 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale/ Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs./%)
		jedoch am Rand des UR, liegt ein Modellflugplatz an der K22 westlich von Bartelsdorf. Hervorzuheben ist die Motorrad-Sandrennbahn Eichenring bei Scheeßel, hier findet jährlich das Musikfestival „Hurricane“ statt (zuletzt ca. 78.000 Besucher).	
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Einige Waldflächen mit Lärmschutzfunktion finden sich u.a. nördlich von Wittorf an der B 440 sowie zwischen Wensebrake und B71 und bei Groß Eilsdorf. Größere Flächen, die mehr als die halbe Breite des UR einnehmen, liegen beidseits von Verkehrswegen in der südlichen Hälfte des UR: an der Bahnlinie bzw. L171 westlich von Jeddingen und an der A27 bei Helmsen.	70,6 ha / 1,5 %
48b	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Die Siedlungsflächen von Böhme, Frankenfeld und Bosse liegen randlich im UR.	7,5 ha / 0,7 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	In Frankenfeld befindet sich ein Friedhof randlich im UR. In Neu Bosse befindet sich außerdem eine Gesundheits-/Kureinrichtung randlich im UR.	0,8 ha / 0,1 %
	Siedlungsfreiflächen	In Frankenfeld liegt eine kleine Grünanlage am Rand des UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Campingplätze/ Ferien- und Wochenendhaussiedlungen	Der Campingplatz am Rittergut Frankenfeld an der Aller liegt am Rand des UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	In Böhme sowie bei Neu Bosse an der Aller liegen zwei Sportanlagen randlich im UR.	0,9 ha / 0,1 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Die Waldflächen beidseits der L159 westlich von Böhme weisen Lärmschutzfunktion auf und nehmen mehr als die halbe Breite des URs ein.	45,6 ha / 4,5 %
49	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine geringe Siedlungsdichte auf. Die Dörfer Oster- und Westervesede liegen am östlichen bzw. westlichen Rand im südlichen Abschnitt des UR, dazwischen liegen wenige Streusiedlungen, so auch im nördlichsten Bereich.	34,4 ha / 4,3 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Die Friedhöfe der beiden Dörfer sowie eine Sozialeinrichtung von Westervesede liegen mit Siedlungsbezug am Rand des UR.	1,3 ha / 0,2 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Teile der Motorrad-Sandrennbahn Eichenring sowie ein Großteil des Geländes des jährlich stattfindenden Hurricane-Festivals (2017: ca. 78.000 Besucher) liegen zusammen am westlichen Rand des UR nördlich von Westervesede.	0,0 ha / 0,0 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Am nördlichen Rand des UR liegt eine kleine Waldfläche mit Lärmschutzfunktion zwischen B 75 und der Siedlung Büschelskamp.	0,0 ha / 0,0 %
50	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Neben dem Ort Vahlde und Randbereichen von Königsmoor und Fintel, welche randlich in den UR ragen, befinden sich hier nur Einzelgehöfte oder kleinere Dörfer.	10,6 ha / 0,9 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Eine soziale Einrichtung und der Friedhof von Vahlde liegen relativ randlich im UR.	0,5 ha / > 0,0 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale/ Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs./%)
	Siedlungsfreiflächen	In Vahlde liegen zwei Grünanlagen randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Zwei kleine Sportanlagen in Vahlde und Einloh liegen randlich im UR. Östlich von Ostervesede liegt ein Modellflugplatz mittig im UR.	0,9 ha / 0,1 %
51a	Wohn- und Mischbauflächen	Der ländlich geprägte UR weist kleinteilige Siedlungsstrukturen mit zahlreichen Einzelhöfen und Streusiedlungen auf, die gleichmäßig verteilt sind. In der südlichen Hälfte liegen die Mischbauflächen insbesondere von Tewel, Schwalingen, Delmsen und Imerdingen ausschließlich am Rand des UR.	22,1 ha / 1,4 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Die Ortsfeuerwehr von Schwalingen liegt im Ort am Rande des UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Am Ortsrand von Schwalingen sowie der Siedlung Steinberg liegen mehrere Sportanlagen am Rand des UR. Südlich von Grauen und nördlich von Tewel befindet sich jeweils ein Sportplatz sowie nördlich der Siedlung Steinberg ein Modellflugplatz ohne Siedlungsbezug, alle Anlagen liegen am Rand des UR.	2,1 ha / 0,1 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Wenige kleine Flächen mit Lärmschutzfunktion liegen am Rand des UR, vermehrt im südlichen Abschnitt.	7,1 ha / 0,4 %
51b	Wohn- und Mischbauflächen	Der ländlich geprägte UR weist kleinteilige Siedlungsstrukturen mit zahlreichen Einzelhöfen und Streusiedlungen auf, die gleichmäßig verteilt sind.	4,1 ha / 1,4 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Am Ortsrand der Siedlung Steinberg liegen mehrere Sportanlagen un nördlich von Steinberg ein Modellflugplatz ohne Siedlungsbezug am Rand des UR	0,9 ha / 0,3%
52	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinteilige Siedlungsstruktur auf. Neben Orten wie Grossenwede, Lünzen und Schülern, welche randlich in den UR ragen, befinden sich hier nur kleinere Dörfer sowie Einzelgehöfte.	48,3 ha / 1,9 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Ein Friedhof ohne Siedlungsbezug aber in der Nähe von Grossenwede sowie eine soziale Einrichtung in Schülern liegen recht mittig im UR.	1,9 ha / 0,1 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Mehrere Sporteinrichtungen liegen randlich oder weiter mittig in Schultenwede und Schülern im UR. In Schultenwede befindet sich außerdem eine Grünfläche für verschiedene Nutzungen wie Sport und einen Park mittig im UR. Ein Modellflugplatz liegt ganz randlich südlich von Vahlzen im UR.	10,9 ha / 0,4 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Entlang der L170 und der L171 befinden sich mehrere kleinere bis mittelgroße Waldflächen mit der Funktion Lärmschutz sowohl randlich als auch mittig im UR. An der L170 erstrecken sich die Flächen über fast die gesamte Breite des URs.	29,2 ha / 1,2 %
170	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR ist ausschließlich durch eine kleinteilige, ländliche Siedlungsstruktur mit Mischbauflächen geprägt. Die Mischbauflächen von Osterbünge am Vierstieg-Hufener-Kanal stehen dicht nebeneinander und engen den Korridor ein.	15,9 ha / 2,8 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Am östlichen Ortsrand von Sankt Margarethen liegt eine Sportanlage randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale/ Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs./%)
177		Keine schutzgutrelevanten Kriterien (aufgrund der vorhandenen Vorbelastungen auch keine weitere visuelle Beeinträchtigung von Siedlungsflächen) im UR vorhanden.	0,0 ha / 0,0 %
337	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinräumige Siedlungsstruktur auf. Nördlich befinden sich die Straßendörfer Gauensiekermoor und Ritschermoor mittig im UR. Weiter südlich liegen die Ortschaften Wasserkrug, Engelschoff, Hammahermoor, Burg, Breitenwisch und Kajedeich randlich bis mittig im UR.	22,0 ha / 2,9 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	In Wasserkrug befindet sich eine soziale Einrichtung randlich im UR.	0,8 ha / 0,1 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Mehrere Sportanlagen befinden sich in den Ortschaften Gauensiekermoor, Engelschoff und Kajedeich sowie südlich von Ritschermoor randlich im UR.	0,6 ha / 0,1 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Südlich von Kajedeich ragt eine Waldfläche mit Lärmschutzfunktion entlang der L113 in den UR.	0,0 ha / 0,0 %
338	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR weist eine kleinräumige Siedlungsstruktur auf. Die Ortschaften Häuslingen, und Groß Eilstorf ragen randlich in den UR.	0,2 ha / > 0,0 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	In Häuslingen liegt ein Friedhof randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Mehrere Sportanlagen und Spielfelder liegen bei Häuslingen und bei Gross Eilstorf randlich im UR. Westlich in Häuslingen befindet sich eine Sport-Schießanlage randlich im UR.	0,8 ha / 0,1 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Mehrere teils größere Waldflächen mit Lärmschutzfunktion befinden sich randlich im UR entlang der L159 nordwestlich von Häuslingen und in Häuslingen selbst, sowie entlang der B209.	12,8 ha / 2,1 %
339	Wohn- und Mischbauflächen	Der UR ist überwiegend sehr wenig und nur kleinteilig mit Einzelgehöften besiedelt, abgesehen von der Ortschaft Essel, welche randlich in den UR ragen.	1,9 ha / 0,3 %
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	Eine Fläche für Sicherheit und Ordnung liegt randlich im UR (Gelände der Bundeswehr).	0,0 ha / 0,0 %
	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen	Eine Sportanlage befindet sich in der Ortschaft Essel randlich im UR.	0,0 ha / 0,0 %
	Schutzgutrelevante Waldfunktionen	Nahe der L123 liegen kleinere bis mittelgroße Waldflächen mit Lärmschutzfunktion randlich bis mittig im UR.	1,2 ha / 0,2 %